

Positionierung des Landesschülerrats Sachsen-Anhalt zum Thema Schülerbeförderung:

Der Landesschülerrat Sachsen-Anhalt beschäftigte sich auf der Plenartagung vom

29. bis zum 31. Mai 2015 mit dem Thema Schülerbeförderung und positionierte sich wie folgt:

Die Beförderung der SchülerInnen vom Wohnort zur Bildungseinrichtung ist ein grundlegender Bestandteil des Schulalltags. Somit ist der Landesschülerrat der Auffassung, dass diese Beförderung für alle SchülerInnen gewährleistet sein muss und somit bestenfalls gebührenfrei zur Verfügung stehen sollte. Der Schultag erfordert ein hohes Maß an Konzentration, welches nicht gegeben ist, wenn lange Fahrtzeiten den Körper belasten.

Außerdem setzen wir uns für eine landkreisunabhängige und faire Regelung der Höchstfahrzeit ein. Diese Möglichkeit besteht nur, wenn man ein größeres Augenmerk auf den Ausbau des Nahverkehrs legt.

Wenn diese Höchstfahrzeit überschritten werden sollte, müssten auch die Fahrtkosten für das Privatauto übernommen werden.

Außerdem setzen wir uns für eine bessere Berücksichtigung der Fahrtzeiten in der Schulentwicklungsplanung ein, da durch Schulschließungen diese Wege wesentlich größer wurden.

Damit kann ein produktiver und zielführender Unterricht und eine angemessene Zeit für Hausaufgaben gewährleistet werden.